



JEDERZEIT GEWAPPNET IN DIE ZUKUNFT

LEUZE ELECTRONIC VERTRAUT AUF VIRTUELLE SPEICHERLÖSUNG VON MTI

Seit über 50 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt das schwäbische Familienunternehmen Leuze electronic effiziente Sensorlösungen für die industrielle Automation. Die IT ist hierfür einer der kritischen Erfolgsfaktoren: Produktentwicklung, Vertrieb und Administration des Unternehmens sind auf eine jederzeit verfügbare IT-Infrastruktur mit hoher Performance angewiesen. Um diese Anforderung sicherzustellen, entschied sich Leuze für eine neue, virtualisierte Speicherinfrastruktur. Aufgrund der langjährigen Erfahrung und dem tiefen Technologie-Know-how aus zahlreichen vergleichbaren Projekten in mittelständischen Unternehmen erhielt die MTI Technology die Gesamtverantwortung für das Projekt - von der Planung, gemeinsam mit Leuze, über die Implementierung bis hin zum fortlaufenden Service und Support.



DIE HERAUSFORDERUNG

Mitte 2013 entschied man sich bei Leuze eine neue Speicherinfrastruktur zu implementieren. Die damals installierten EMC NS40 Speicherkomponenten wurden den steigenden Anforderungen an Speichervolumen und Leistung nicht mehr gerecht. Einen zusätzlichen Anstoß für die Erneuerung der Speichersysteme gab der auslaufende Wartungsvertrag, dessen Verlängerung in einer Gesamtkostenbetrachtung teurer als ein neues System gewesen wäre. Unter diesen Voraussetzungen war die bestehende Lösung aus technischer und wirtschaftlicher Sicht nicht mehr sinnvoll.

Die konkreten Anforderungen lauteten: mehr Speichervolumen, eine höhere I/O-Leistung sowie eine deutlich bessere Verfügbarkeit. Mit Hilfe eines Storage Tiering sollten zudem selten gebrauchte Daten automatisiert von hochverfügbaren und teuren Festplatten auf günstigere Festplatten verlagert werden. Mit dieser Technologie werden Verfügbarkeits-Level dem Lifecycle der Daten angepasst und damit IT-Budgets eingespart. Schließlich sollten im Zuge der Neuausrichtung die drei wichtigsten Datenpools virtualisiert werden: der Block-Bereich der Datenbanken, die NAS-File-Services und das ERP-System auf Basis von Oracle.

PLANUNG, INSTALLATION UND MIGRATION AUS EINER HAND

Nachdem die MTI bei Leuze bereits in der Vergangenheit erfolgreich Projekte durchgeführt hatte und sich mit der Infrastruktur und der IT-Organisation des Unternehmens auskannte, setzte man auch bei diesem Projekt auf die kompetenten Leistungen von MTI.

Nach intensiver Absprache mit Leuze entwickelte das MTI-Team ein genau auf die Bedürfnisse zugeschnittenes Speicherkonzept und ein passgenaues Angebot inklusive der benötigten Serviceleistungen.

Die Basis hierfür war u.a. eine detaillierte Betrachtung der voraussichtlichen Entwicklung von Leistungs- und Volumenparametern. Danach wurde bei Leuze electronic eine Verdoppelung des Datenvolumens innerhalb von drei Jahren prognostiziert.

„Die individuelle hervorragende Beratung, die zuverlässige Konzeption, Installation, Betreuung und Wartung des Systems aus einer Hand bieten einen Mehrwert gegenüber anderen Systemhäusern, den wir sehr zu schätzen wissen“, erklärt Andreas Holzschuh, Verantwortlicher IT Infrastructure bei Leuze electronic.

DIE NEUE LÖSUNG

Das neue Speicherkonzept basierte auf einer neuen EMC VNX 5200 Speicherplattform mit extrem leistungsfähiger Multi-Core Architektur (MCx™), konfiguriert mit 125 HD-Slots und 83,12 TB (netto). Die Skalierbarkeit durch zusätzliche Festplatten war sichergestellt, da die Leistungsfähigkeit der Controller und die Anzahl der Slots in dieser Ausbaustufe nicht ausgereizt waren.

MTI empfahl Leuze zudem die Nutzung hochperformanter Flash-Speicher, um die Effizienz zusätzlich zu steigern. Diese leistungsstarken Speichervarianten werden als FAST-Cache (Fully Automated Storage Tiering) mittels FAST Virtual Pool (VP) im Speicherpool bereitgestellt.

„Als mittelständisches internationales Unternehmen legen wir bei unseren IT-Partnern höchsten Wert auf eine enge Zusammenarbeit, Zuverlässigkeit und Kompetenz. MTI hat unsere hohen Anforderungen mehr als nur erfüllt und ist darüber hinaus für unser IT-Team zu einem langfristig vertrauten Partner geworden“. so

Andreas Holzschuh, Verantwortlicher IT Infrastructure bei Leuze electronic.



GO LIVE MIT BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Die Erfahrung zeigt, dass viele Probleme bei Neuinstallationen durch Komponenten entstehen, die nicht zentrales Element der Installation sind. Aus diesem Grund überprüfte MTI im Vorfeld auch das SAN auf seine Leistungsfähigkeit. In diesem Bereich wurde auch tatsächlich ein potenzieller Engpass identifiziert und beseitigt: um das SAN redundant sowie an den Leistungswerten der Speicherlösung auszulegen, wurden zwei neue Brocade DS 300B Switches mit je 16 Ports installiert. Somit war die geforderte Leistung auch im SAN langfristig sichergestellt.

Die Installation des EMC 5200 VNX Storage Systems erfolgte nach einem gemeinsamen Kick-off-Meeting schließlich im Februar 2014 in mehreren Schritten:

- 1) Nach einem erfolgreichem Testlauf der Hardware migrierte MTI die Daten mithilfe von Software-Tools, die zur Standardausrüstung der EMC-Lösungen gehören. Dank der detaillierten Vorbereitung und Planung seitens MTI konnte das Umschalten der neuen Speicherkomponenten in den Produktionsbetrieb in einem sehr kurzen Wartungsfenster realisiert werden. Durch die Spiegelung lagen alle Daten sowohl auf dem alten als auch auf dem neuen Speichersystem parallel vor.
- 2) Im nächsten Schritt wurden alle Anwendungen gestoppt, um sicherzustellen, dass sich keine offenen und damit nicht gespiegelten Daten im Cache befinden.
- 3) Nach einer letzten Prüfung der gespiegelten Datenpools wurde das neue Speichersystem produktiv geschaltet. Durch die exzellente Planung von MTI waren von Anfang an alle Konfigurationsparameter perfekt auf die Umgebung von Leuze electronic eingestellt, sodass die neuen Speichersysteme ihre Dienste seit der Produktivschaltung völlig problemlos verrichten.

RESSOURCENEINSPARUNG DURCH MTI-SERVICES

MTI betreut auch den fortlaufenden Betrieb des Speichersystems. Die Professional Services von MTI werden vom selben Team erbracht, das auch die Installation verantwortete. Zur kontinuierlichen Betreuung gehören Updates, Patches oder der schnelle und automatische Austausch von defekten Festplatten.

Ein fester Bestandteil der MTI-Serviceleistungen für Leuze sind darüber hinaus regelmäßige Leistungstests. Hierbei wird festgestellt, ob das Speichersystem noch den definierten Anforderungen entspricht und die gewünschten Vorteile bringt.



„Neben den technischen Vorteilen des neuen Speichers ist die Zusammenarbeit mit MTI Technology eine große Bereicherung. MTI hat gemeinsam mit uns einen perfekten Plan zur Neuinstallation und Inbetriebnahme entwickelt, bei dem es auch im Installationsprozess keinerlei Abweichungen gab. Aufgrund der umfassenden Expertise von MTI gerade bei mittelständischen Unternehmen, haben die Empfehlungen und Planungen auch für Leuze electronic einwandfrei gepasst“,
resümiert Andreas Holzschuh, Verantwortlicher IT Infrastructure bei Leuze electronic, zufrieden.

„Nicht nur bei der Planung und der Installation waren wir mit MTI hoch zufrieden, auch der exzellente MTI 24/7/4-Service hilft uns enorm. Im Grunde benötigen wir intern fast keine Administrationszeit für den neuen Speicher, was uns viel Ressourcen und auch Budget einspart“,
erklärt Andreas Holzschuh.

**EMC & MTI -
STARKE PARTNER**

EMC²
**BUSINESS
PARTNER**